

## Imbiss im Schäferwagen am Himmelsschauplatz (Nähe Linsbergkapelle).

Mai–Oktober, sonntags ab 12.00 Uhr.  
(Kaffee und Kuchen, Herzhaftes und  
kalte Getränke).



Kapelle Hofaschenbach



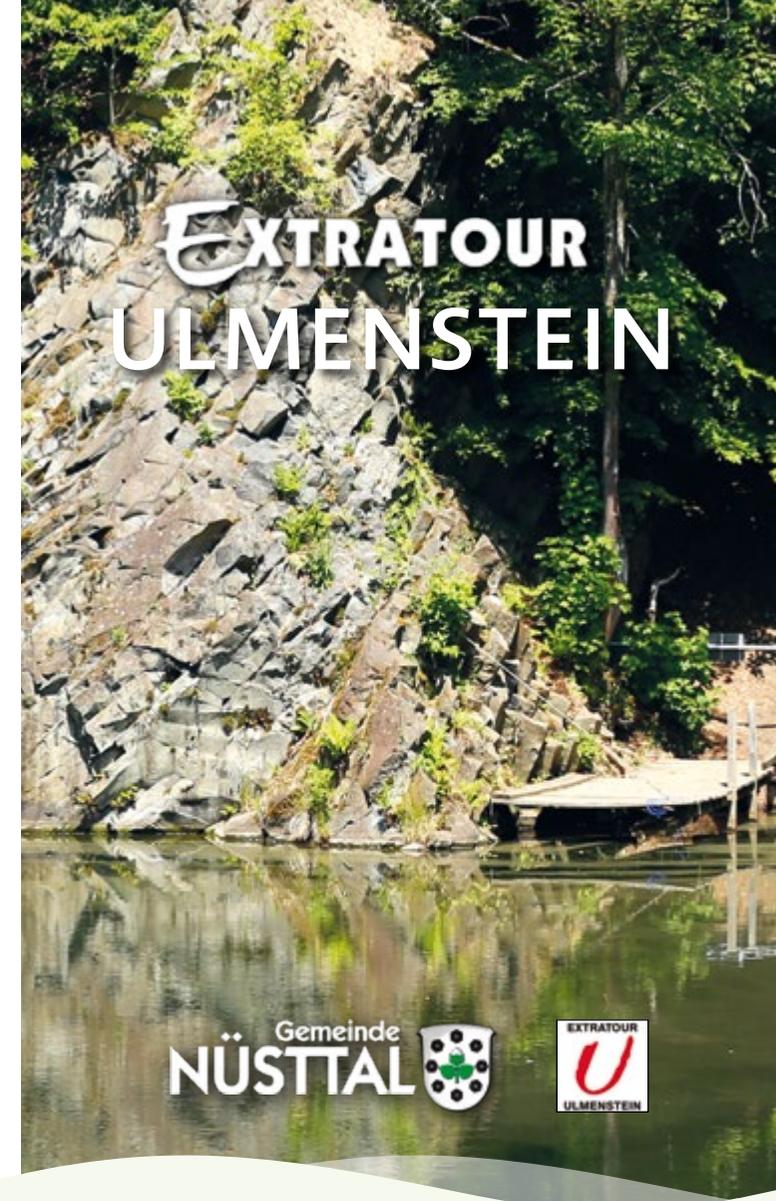
## EXTRATOUREN

... sind Premiumwanderwege im Format von Tagestouren mit hohem touristischen Wiedererkennungswert. Ihre außergewöhnliche Erlebnisqualität wird durch die Qualitätskriterien des Dt. Wandersiegels gesichert und regelmäßig überprüft. Wo immer man auf sie trifft, überall garantieren „Extratouren“, Natur und Landschaft von ihrer besten Seite zu erleben.

Neben einer ausgesucht schönen Natur, naturnahen Wegen und vielfältigen Sehenswürdigkeiten verfügen sie über eine orientierungssichere Beschilderung und eine Infrastruktur, die das Wandern zum Vergnügen macht.

Gemeinsam mit unserem Erfolgswanderweg DER HOCHRHÖNER® bilden die Extratouren ein einzigartiges, qualitativ hochwertiges Wanderwegenetz in der Rhön.

Biosphärenreservat  
und Naturpark Rhön



Gemeinde  
NÜSTAL



## EINKEHRMÖGLICHKEITEN

entlang der Strecke finden Sie in der  
Tourist-Info Hessesches Kegelspiel in **Hünfeld**



Folgen Sie hessescheskegelspiel.de  
bei facebook!



Tourist-Info Hessesches Kegelspiel

Am Anger 2  
36088 Hünfeld

Telefon 0 66 52/18 0-195

Telefax 0 66 52/18 0-196

info@hessesches-kegelspiel.de

www.hessescheskegelspiel.de



Die **Rhön**  
Einfach erhebend



## EXTRATOUR ULMENSTEIN

Die 8 km lange und mit einem roten „U“ gekennzeichnete Extratour „Ulmenstein“ ist ein sehr abwechslungsreicher Rundweg mit hohem Erlebnisfaktor: Grandiose Aussichten in alle Himmelsrichtungen mit einem vielfältigen Landschaftsbild zeichnen diesen Weg aus.

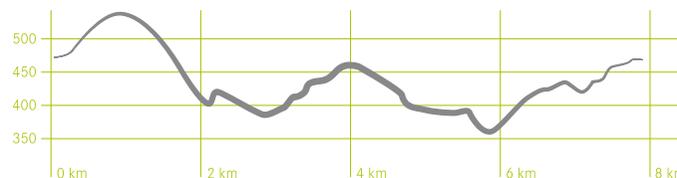
Eindrucksvolle Waldpassagen mit dichtem Mischwald aus Buche, Ahorn, Esche und Ulme sowie Wegeführungen über Kalkmagerrasenflächen, mit einer Vielfalt an Orchideen, garantieren ein abwechslungsreiches Wandererlebnis. Der idyllisch gelegene Basaltsee Ulmenstein sowie zwei äußerlich unscheinbare Kapellen mit prunkvollem Inneren versprechen vielfältige Eindrücke. Zahlreiche Liegebänke und Sitzgelegenheiten entlang des Weges laden zum Verweilen mit herrlichen Fernsichten in die Rhön und das Hünfelder Land ein. Am Basaltsee Ulmenstein ist eine Grillmöglichkeit vorhanden.

**Streckenverlauf:** Die Tour entfaltet ihre optimale Wirkung, wenn sie in der empfohlenen Laufrichtung im Uhrzeigersinn gewandert wird.

Basaltsee Ulmenstein – Richtung Siebertswiese/Ulmet – Laurentiuskapelle Mittelaschenbach – Linsbergkapelle Hofaschenbach – Richtung Kregelsberg – Hofaschenbacher Buchenwald

**Startpunkt:** Kirchplatz Hofaschenbach, Am Kirchplatz 2

**Anreise mit ÖPNV:** ÖPNV: Bushaltestelle „Hünfelder Straße“, Nüsttal-Hofaschenbach (vom Bahnhof in Hünfeld mit Buslinie 75)



**Dauer:** 2,5–3 Stunden | **Länge:** 8 km | **Erlebniswert:** hoch  
**Höhenmeter:** 253 m | **Schwierigkeitsgrad:** mittel  
**Tourenart:** Rundtour, Halbtagestour



## SEHENSWERTES

- Laurentiuskapelle in der Gemarkung Mittelaschenbach
- 14-Nothelfer-Kapelle am Linsberg in der Gemarkung Hofaschenbach
- Basaltsee Ulmenstein

**Der Basaltsee Ulmenstein:** Namensgeber der Extratour „Ulmenstein“ in der Gemeinde Nüsttal ist der Basaltfelsen des Ulmensteins, welcher sich einst über die umliegenden Wälder erhob. Durch Basaltabbau in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts entstand an dieser Stelle ein See, welcher von eindrucksvollen Basaltsäulen gerahmt wird. Als die kompletten 70 Meter abgetragen waren, gingen die Arbeiter in die Tiefe und holten die Basaltsäulen 30 Meter unter der Erde heraus. Um 1928 brach Wasser ein, in den Tiefen des Steinbruchs entwickelte sich über Jahrzehnte durch Quellen und Kluftwasser der heute bekannte See, der bis zu 15 Meter tief ist.

**Nüsttaler Vogelparadies:** Nüsttaler Grundschüler haben auf dem Weg zahlreiche Nistkästen aufgehängt und somit ein Vogelparadies geschaffen.

**LIFE-Projekt:** Im Rahmen des LIFE-Projektes „Hessische Rhön – Berggrünland, Hutungen und ihre Vögel“ wurden zusammen mit dem „UNESCO-Biosphärenreservat Rhön“ und dem „Naturpark Hessische Rhön“ mehrere Erlebnisstationen eingerichtet, die den steten Wandel der Rhöner Kulturlandschaft verdeutlichen und den Zusammenhang zwischen Landschaftspflege und Artenschutz spielerisch aufzeigen.